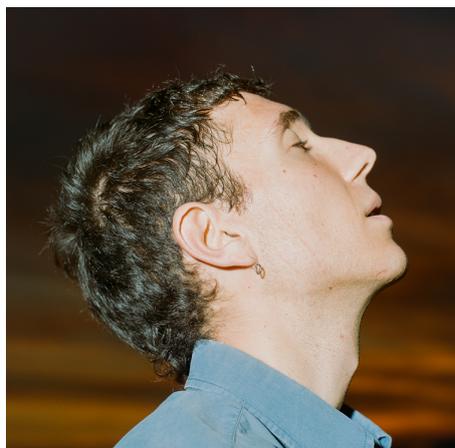




IRASCIBLE MUSIC



IURI

EP: Grow Small

VÖ: 04.11.2022

Web: [instagram.com/iuri.music/](https://www.instagram.com/iuri.music/)

EPK: [irascible.ch/iuri](https://www.irascible.ch/iuri)

Eine alte Seele in einem jungen Körper – die Debut-EP des Baslers iuri ist eine bemerkenswerte Sammlung an tiefschürfenden Songs, mit derart viel Gespür, Reife und musikalischer Fertigkeit arrangiert, dass es auf den ersten Blick kaum zu einem Erstlingswerk eines 26-jährigen Millenials passen mag. Dennoch: iuri beschreibt Gefühlswelten einer jungen Generation, in eine Welt von wachsenden Unsicherheiten, Ambivalenzen und Zweifeln geboren, die sich irgendwie Halt verschaffen muss. «Grow Small» zeigt auf eine sehr eindrückliche, persönliche und künstlerische Art, wie das geht.

Manchmal werden inmitten grosser Orientierungslosigkeit unerwartete Kräfte freigesetzt. Nach einer längeren Phase des Zweifelns schrieb iuri an einer Lied-Skizze, die sich zu einem Leitfaden für sein zukünftiges musikalisches Schaffen entwickeln sollte. Für *Fall Apart* trug er behutsam seine neuen Ideen zwischen verschiedenen Instrumenten hin und her: Aus einer kurzen Sprachmemo auf der Ukulele wuchs eine ausgefeilte Demo am Klavier, ergänzt durch Drums, Bass, Klarinette. *Fall Apart* stellte sich als Ausgangspunkt einer ganzen Serie von neuem Material heraus und wurde zur Geburt des neuen Solo-Projektes. Dass iuri die Sprache verschiedener Instrumente beherrscht, ist in den vollen, aber nie überladenen Arrangements auf der EP zu spüren. Entstanden ist die Produktion in enger Zusammenarbeit mit seinem Bruder Alon Ben und Musiker*innen aus iuris näherem Umfeld. Die eingespielte Zusammenarbeit ist ein Glückstreffer und macht einen grossen Teil der Magie der Aufnahmen aus, die im Sommer 2021 in Alon Bens Studio in Basel entstanden sind.

In sechs Songs blickt iuri auf verschlungene Gefühlswelten, die eng mit unserem eigenen Körperempfinden verbunden sind. Vertraute Anhaltspunkte verlieren ihren Halt, bestehende Grössen geraten ins Wanken. Auch musikalisch werden die bestehenden Verhältnisse neu austariert. Am deutlichsten zeigt sich dies im Lied *Grow Small*: In der Mitte des Songs hält die Gesangsmelodie inne, die Instrumente schwellen an und übernehmen die Hauptrolle. Eine geheimnisvolle Welt, welche bisher nur als tragende Textur wahrnehmbar war, tritt durch eine aufgebrochene Tür in den Vordergrund. Man hört das Surren der Gitarrensaiten, das hölzerne Tröpfeln kleiner perkussiver Elemente, das Rauschen des Synthesizers. Das Kleine wird gross, das Grosse wächst ins Kleine. Wie in desorientierenden Fieberträumen, in denen wir die Grösse und Schwere unserer Gliedmassen nicht mehr einordnen können, sucht die Musik sich einen

IRASCIBLE MUSIC

Place du Nord 7, 1005 Lausanne
Geroldstrasse 33, 8005 Zürich
www.irascible.ch

Promotion:
Niklaus Buehler
niklaus@irascible.ch
044 271 32 83



IRASCIBLE MUSIC

selbstbestimmten Raum, in welchem das Körperliche wieder eine Grössen-Relation und somit eine Wahrnehmbarkeit bekommen kann. "You made me lose my heavy boots" ist ein Satz, *mit welcher iuri* eine Referenz auf Jonathan Safran Foer herstellt und gleichzeitig eine Frage neu aufgreift, die einst von Milan Kundera gestellt wurde: Ist das Verlieren schwerer Schuhe eine Befreiung oder eine Destabilisierung? Werfen wir unsere Lasten ab oder verlieren wir den Boden unter den Füßen? Was suchen wir mehr: Leichtigkeit oder Schwere?